

Neujahrs-Wunsch
des Gerumtragers vom "Liberalen Beobachter", an seine geehrten Kunden, am 1sten Januar 1850.

Zu der frühen Morgenstunde
Mach' ich heute meine Kunde,
Krete recht nach alter Sitte
Großen Muths in Eure Mitte,
Gehe frei in manches Haus
Und theil' meine Wünsche aus;
Denn die Zeit, sie ist gekommen,
Wo das neue Jahr begonnen.

Euch mit Wünschen zu beglücken,
Musse' ich heut' mich früh anschicken,
Denn mit Wünschen voll Geschick
Macht man früh das beste Glück.
Heute nun ist abgesehen,
Alles soll nach Wünschen gehen.
Ich will, Euch zu unterhalten,
Meine Wünsche schnell entfalten.

Man klagt so oft: die harte Zeit
Hat niemals noch die Welt erfreut!
Das Geld ist rar, die Arbeit mit,
Das Glück will fort mit schnellem Schritt.
Wer wird darob nicht klagen,
Wenn auch nicht gleich verzagen?
Vielleicht brinat nun das Neue Jahr,
Was längst wohl schon zu wünschen war.

Die Welt ist rund, sie muß sich drehn,
Wir werden bester Tage sehn;
Für Manchem liegt im Zeiten-Schoof,
Fürs Neue Jahr ein best'eres Loos;
Der Himmel gebe sein Gedeih'n
So werden Alle glücklich sein.
Wir wollen froh, uns zu erbau'n,
Voll Hoffnung in die Zukunft schau'n.

Wenn manches Land, im letzten Jahr
So glücklich nicht, wie unsres, war,
So wollen wir voll Mitleid sagen:
Es hilft nichts mehr, dies zu beklagen.
Der Krieg verheerte manches Land,
Wo Völkerverheerung Feinde fand;
Die Freiheit suchte man zu erreichen,
Doch mußte sie den Waffen weichen.

Unnarn, Deutschland, Preußen, Polen,
Wollten sich vom Druck erholen;
Kämpften treu für Völkerrechte,
Doch, das Heer der Fürstenthümer
War zu stark, um's zu besiegen;
Und die Braven, sie erliegen!
Alle Fürsten jauchzen hoch!
Drücken fester noch das Joch.

Hier in unserm freien Lande
Drücken nicht Despoten-Bände;
Alles geht im alten Geleise,
Wie man weiß, nach seiner Weise;
Wenn auch gleich nicht wie es sollte,
Über doch wie's Mancher wollte:
Die Mehrheit hat den Sieg getragen
Und weiter ist nichts mehr zu sagen.

In dieser hartbedrängten Zeit
Ist's Wünschen keine Kleinigkeit;
Doch muß man sich dazu bequemen,
Denn stellt Ihr sie auch heut' vornehmen.
Und sollte es mir wirklich glücken,
In Knechtelversen auszudrücken,
Was ich zu wünschen mir gedacht,
So ist die Sache abgemacht.

In unsern weiten Regionen
Wäge immer Eintracht wohnen,
Und in allen nah und fernem Saunen
Wäge man nur immer Frieden schauen.
Wägen Große, die regieren wollen,
Stets dem Volke ihre Achtung sollen,
Und das Recht in allen Fällen üben,
Auch die Pflicht mehr als die Thaler lieben.

Der Congreß und auch die Assembly
Wägen immer wader spät und früh
Ihre Pflichten nimmermehr vergessen,
Die das Volk zu täuschen sich vermessen.
Wägen Gouverneur und President,
Die man nur als brave Männer kennt,
Nur mit Weisheit unser Land regieren
Und das Ziel nie außer Acht verlieren.

Allen Ständen soll der Himmel geben,
Alles was das Herz erfreut im Leben;
Wer da mächtig wünschet sei erhört
Und ihm Alles was er wünschet beschert.
Wer sich Gold wünschet einen Haufen,
Mag sich Siebenmeilenstiefeln kaufen,
Und schneller noch als alle Andern
Hin nach Californien wandern.

Fort ist's wo sich, wie's verkündet,
Gold in ganzen Haufen findet,
Und wer's Glück hat wird dort finden
Das wonach die Menschen ringen.
Wer wie ich, nun wünschet ringsumleiden,
Mag mit Hoffen sich die Zeit vertreiben,
Und wenn alles was ich wünsche wird erhalten
Wird auch Glück und Frohsinn bei uns walten.

Wäge stets des Landmanns Saat gedeihn
Und der Städter sich des Lebens freun.
Wägen Wischwach, Hungernoth und Leiden,
Fern von unserm freien Lande bleiben.
Schnell Fruch soll gedeihen blühen,
Mangel fern von jedem Hause stiehn.
Wer es rechtlich meint der soll genießen,
Wer betrogen will soll dafür büßen.

Allen Büthen wünscht ich viele Zehrer,
Allen Durst'gen volle Becher,
Allen Radten neue Hosen,
Kinder allen Kinderlosen,
Allen Kranken das Gesehen,
Jeder Hausfrau einen Besen;
Allen Menschen langes Leben,
Allen Wingen schöne Neben.

Allen Sängern schöne Weisen,
Jugendfrische allen Greisen;
Allen Männern hübsche Bräute,
Allen Gerbern viele Häute;
Süßchen Mädchen schmucke Männer,
Schnelle Fräule jedes Denner;
Allen Weggern fettes Vieh,
Allen Wandern starke Knie.

Wäge nah und fern in allen Zonen,
Bald die goldne Freiheit wohnen.
Allen die zum Kampf für Freiheit ziehn,
Wäge bald des Sieges Lorbeer blühen.
Doch den Herrn von Gottes Gnaden,
Welche jeden Sieg vereitelt haben,
Wünsche ich statt ihren stolzen Kronen
Eine Wohnung in Sibiriens Regionen.

Kaiser Nikolaus, dem Russenfürsten,
Wünscht ich einmal recht den Noth ausbürsten;
Friedrich Wilhelm, Preußens dicken König,
Wünsche ich vom Unglück nicht zu wenig.
Haynau, Oestreich's großen Menschenschlächter,
Bald 'ne Stell' als Hellenwächter.
Und Mar Ludwig von Baiern,
Mag am Salzfluß seine Hochzeit feiern.

Doch, Wünschen muß ich hiermit schließen,
Fürcht die Länge könnte Euch verdrücken.
Eine Kleinigkeit nur noch am Ende,
Blicket hier auf meine leeren Hände;
Und in meiner Tasche tiefsten Gründen
Ist auch nicht ein einz'ger Cent zu finden,
Aber für ein wenig Baar,
Wünscht ich Freunden Glück zum neuen Jahr!

Eine vollständige Liste
der tarbaren Einwohner von Berks County,
dem neulich aufgenommenen Aufschneit gemäß:

Table with columns for 1842, 1849, and Total. Lists various towns like North St. Ward, W. Ward, etc., with population counts.

Philadelphier Viehmarkt.
Philadelphia, Decemb. 27. 1849.

Die Anerbietungen waren Mittelmäßig, mit
guter Nachfrage und lebhaften Verkäufen. Die
Preise hielten sich standhaft und wir haben im
Allgemeinen nur wenig Wechsel im Markte zu
berichten.
Die Anerbietungen betragen 1400 Schlachts-
ochsen, 1500 Schweine, 200 Kühe und 2000
Schaafe. Operationen und Preise:
Schlachtochsen.—1000 Stück verkauft zu \$5
bis \$7 die 100 Pfund, für gewöhnliche die zum
Guten. 400 wurden nach New York getrieben.
Kühe.—200 wurden verkauft zu \$25 bis 40
für Milchkühe, \$12 bis \$20 für Springer und
\$7 bis \$12 für trockne Kühe.
Schweine.—Etwas die Hälfte verkauft zu 4 1/2
bis \$5, die 100 Pfund.
Schaafe u. Lämmer.—Alle verkauft zu \$1 1/2
bis \$4, für Schaafe und Lämmer.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. A. E. Geisenhainer, am
23. Dec., Herr Johann Kaufman mit Miß
Christina Frey, beide von Elsaß.
—durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 18n.
Dec., Herr Esram Meley mit Miß Lydia
Bonder, von Lancaster Co. —am 23sten, Hr.
Oberiah Romich mit Miß Caroline Schöfer,
von Erster, — Herr John Weigel mit Miß
Rebecca Gruber, von Cumru.
—durch den Ehrw. Conrad Miller, am 9.
Dec., Hr. Jonas Gräber, von Bucks County,
mit Miß Maria Groß, von Berks County.
—durch den Ehrw. J. E. Schmidt, am 8.
Dec., Hr. Johann Conrad, von Penn, mit
der Witwe Catharina Weirich, v. Tulpeh.
—durch den Ehrw. S. Quinling, am 13ten
Dec., Herr Edward C. Gauls früher von
Berks Co., mit Miß Louisa Schoofs, von Is-
bauou Co.

Starb.

—am 16. Decemb., in der Stadt Lugstann,
Witwe Maria Bass, am Schlag, im 63st.
Jahre ihres Alters.
—am 13ten, in Maccungie, Ircha Co. Frau
Elisabeth Schuman, Wittin von Jacob Schu-
man, am Krampf, im 45sten Lebensjahre.
—am 19ten, in Kugstann, Jesse Oberbed,
an der Auszehrung, im 40sten Lebensjahre.
—am 20. Dec., in der Wohnung des Hrn.
Jacob S. Reiff, in Drey, Edward A. Gerber,
im 31sten Lebensjahre.
—am 13ten Dec., zu Annville, Ibanou Co.
Doktor John S. Marshall, im 57n. Jahre.
—am letzten Mittwoch Abend, in dieser
Stadt, am Schlagfluß, Robert W. Barr,
Esq., Reporter der Supreme Court von Pen-
sylvanien, etwa 47 Jahre alt.
—am 24. Dec., in Elsaß, John Jackson,

Esq., früher Mitglied unserer Staats-Gesetz-
gebungs, legthin Jollennheimer an der Poplar
Bret Brücke, etwa 70 Jahre alt.
—am 21. Dec., in Philadelphia, N. a. c. v.,
Sattin von A. S. Raugel, (Kaufmann,) und
Schwester von Wm. Darling, Esq., von hier.

Der Harrisburger
Vaterlands-Wächter

Während der Sitzung der Gesetzgebung,
wird wie gewöhnlich alle die wichtigsten Ver-
handlungen, welche vor die Gesetzgebung ge-
bracht werden, getreu und ohne Rücksicht auf
Parteisachen liefern. Personen, welche da-
her eine Zeitung wünschen, die die Verhand-
lungen getreulich liefert, ohne dieselben mit
Parteisagen zu mischen, können dieselben in
dem Vaterlands-Wächter erhalten.
Bedingungen.—Ein Exemplar 50 Cts.
Fünf Exemplare \$2
Georg Bergner.
3m

Januar 1.
N. B. — Unterscriber werden in dieser
Druckerei angenommen.

Mohrsviller Brücke.

Nachricht wird hierdurch gegeben an die
Verwalter und Stockhalter von der Mohrs-
ville Brücken-Company, daß eine jährliche
Wahl gehalten werden wird, am öffentlichen
Hause von John S. Mohr, in Mohrsville,
am Montag den 14. Januar 1850, um Be-
amten zu erwählen zur Verwaltung der Ge-
schäfte ersagter Company, für das beginnende
Jahr.
N. B. Nachricht wird gleichzeitig hierdurch
gegeben, daß die Mohrsville Brücke am Dien-
stag den 15ten Januar 1850 verlieden wer-
den wird, am öffentlichen Hause von John
S. Mohr, in Mohrsville. Alle Personen
welche Contrakte für den Gebrauch der Brü-
cke beim Jahr haben wollen, mögen sich am
bestimmten Tage einfinden, weil die gedachten
Verwalter später keine Contrakte mehr an-
nehmen. Jsaac S. Mohr, Schagm.
December, 25. 3m.

Volksbibliothek.

Da unläugbar der Preis für deutsche Bü-
cher hier immer noch ein hoher zu nennen ist,
so haben sich die Unterzeichneten entschlossen,
um auch dem Aermsten eine Lectüre zu verschaf-
fen, alle 2 Wochen ein Heftchen guter Romane,
Novellen, Gedichte ersten und launigen In-
halts u. c., von 40—72 Seiten, herauszugeben,
u. haben sie den Preis dafür auf nur 6 1/2 Cts.
gestellt.—Da natürlich bei diesem geringen
Preise nur ein bedeutender Absatz das Fortbe-
stehen dieses gewiß willkommenen Unternehmens
sichern kann, so ersuchen sie alle Buchhändler,
Peklers u. c. sich dafür zu interessiren und offeri-
ren ihnen
25 Expl. zu Doll. 1 — Cts. [Baar!]
50 " " 1.75
100 " " 3.00

Das erste Heftchen enthält: Guclaste n
Bilder. [Mit 2 Abbildung.]
Das zweite Heftchen enthält: Leo nard o d a
V i n c i, oder des Waleis Nade.
Das dritte Heftchen enthält: Hinterlassene Pa-
piere und Zeichnungen. Eine ausgewählte
Sammlung guter Anekdoten, launiger Ge-
dichte u. c. mit vielen Original-Holzschnit-
ten.

Bei Vorausbestellung von 500 Expl. verbün-
den sich die Unterzeichneten die Firma der bes-
stellenden Handlung auf den Titel drucken zu
lassen.
J. u. Ph. Mohr,
Nr. 282. Archestraße, Philad.
(Briefe werden franco erbeten)

Die Nord-Ward Schulrechnung.

Table with columns for Dr. and Cr. Lists items like Coll'r für das am 1. Juni 1849, enbändige Jahr, etc., with amounts.

Table with columns for Dr. and Cr. Lists names of individuals like Benjamin Hoag, Lehrer, A. W. Wiggins, etc., with amounts.

Table with columns for Dr. and Cr. Lists names like H. Schulz, William Hahs, Samuel Jackson, etc., with amounts.

Richard Bilkins, Schachmeister,

in Rechnung mit dem südwest Ward Schul-
District, für das am Montag den 1. Juni '49
endigende Schul-Jahr.
Dr.
Juni 5. 1848. Bilanz dem District
dann schuldig \$68 75
Tar von J. Schaffer in voll
fürs Schul-Jahr 1848 1109 74
Staats-Verwilligung f. '49 526 75
Tar von Mich. Knap in voll
fürs Schul-Jahr 1849 3387 56
\$5092 80

Table with columns for Dr. and Cr. Lists items like Bezahl an Lehrer, do auf Rechnung fürs neue Schulhaus, etc., with amounts.

Heinrich Nagel, Schachmeister,

in Rechnung mit dem Schul-District der Süd-
west Ward in der Stadt Reading, anfangend
am ersten Montage im Juni 1848, und endig-
end im Juni 1849.
Dr.
1848 Juni, } Betrag von Tar erhalten
bis Juli 1849. } Collector \$1415 50
F. Prings, Tar fürs Jahr 1847 100 00
Staats-Verwilligung fürs Jahr 1849 420 97
\$1946 47

Table with columns for Dr. and Cr. Lists names like 1848. Bezahl an J. Bryan, Lehrer, Wm B. Heller, Ofen u. c., with amounts.

Bilanz dem Schachmeister schuldig

Die unterzeichneten Stadte-Auditoren haben
die Rechnungen der Schachmeister von den ver-
schiedenen Schul-Districten in gedachter Stadt,
untersucht und berichten dieselben wie oben an-
gegeben, alskichtig. Bezeugen es unsere Unters-
chriften, diesen 6ten December 1849.
J. D. Bitting,
J. B. Smith, } Et. Auditoren.
J. H. Maurer, }
December 18. 3m.

Nachricht.

Öffentliche Nachricht wird hierdurch ge-
geben, daß die Commissionärs von Berks County,
an ihrer Amtsstube, jeden Tag vom ersten
Montag im nächsten Januar an und während
den folgenden zwei Wochen, bereit sein wer-
den, Contrakte mit solchen Personen einzuge-
hen, die wünschen die unterschiedlichen Brük-
ken beim Jahr zu nehmen. Alle Solche, die
versäumen oder sich weigern für jenen End-
zweck beizuwohnen, werden von einigem Con-
trakt ausgeschlossen.
George Fichtborn, Schreiber.
Commissionärs Amtsstube (Rea-
ding, Dec. 18. 1849.)
Die Karrikaturen:
Preis: 1 1/2 Cts.
25 Stück 2 Dollars.
Bestellungen werden in dieser Druckerei an-
genommen. Ein Exemplar obiger Karrika-
tur liegt bei uns zur Einsicht bereit.

Marktpreise.
Wöchentlich berichtet.

Table with columns for Artikel, per, Mead., and Pihla. Lists various goods like Waizen, Roggen, Weizen, etc., with prices.

An das Publikum.

Die Board der Armen-Directoren von
Berks County, macht hiermit bekannt, daß
sie entschlossen vom 1. nächsten Januar an,
keine Unterstützung an Personen außerhalb
dem Armenhause zu bezahlen, indem das Coun-
ty zu sehr damit belästigt wird und sie sich
nicht dazu befugt fühlen. Auf Verordnung,
Dreer Kerchner
Jacob S. Ebling
Wm. Knabb } Armen Directoren.

Proclamation.

Nachdem der Achb. David S. Gordon,
President der verschiedenen Courten von Com-
mon Pleas, des 23sten Gerichtsbezirks, be-
stehend aus dem County Berks, in Pennsylv-
danien, und Richter der verschiedenen Courten
von Dyer und Terminer, der vierteljähr-
lichen Sitzungen und allgemeiner Gefängniß-
Erledigung, in gedachter County, und John
Eranfer und Wm. Hoch, Esq., Richter der
Courten von Dyer u. Terminer, der vierteljähr-
lichen Sitzungen u. allgemeiner Gefängniß-
Erledigung, für die Richtung von Haupts und
andern Verbrechen in gedachter County Berks
ihren Befehl an mich ausgespelt haben, daß
tirt Reading, den 24. Nov'ber, A. D. 1849,
worin sie eine Court von Common Pleas, der
allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen, Dyer
und Terminer und allgemeiner Gefängniß-
Erledigung anberaumen, welche gehalten wer-
den soll zu Reading, für die County Berks,
auf den ersten Montag im nächsten Mas-
suar, (welches den 7ten des gedachten Mo-
nats sein wird) und welche drei Wochen dau-
ern soll—

So wird hiermit Nachricht gegeben an den
Coroner, die Friedensrichter und Constabel
der gedachten County Berks: daß sie sich zu
erfagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit
ihren Verzeichnissen, Registraturen, Unters-
suchungen und Examinationen und allen an-
dern Erinnerungen einzufinden haben, um sol-
che Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun
obliegen. — Desgleichen diejenigen, welche
verbunden sind gegen die Gefangenen die im
Gefängniß der County Berks sind, oder daß
sein möge, gerichtlich zu verfahren, so wie es
recht sein mag.

Die Zeugen und Jurors, welche aufer-
sagte Court vorgeladen sind, werden ersucht,
Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres
Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des
Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird
auf besondern Befehl der Court bekannt ge-
macht, daher alle diejenigen, welchen es an-
geht, sich darnach zu richten haben.
"Gott erhalte die Republik!"
John S. Schröder Scheriff.
Scheriffs Amt, Reading,
December 11. 1849. } 4m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen

Jacob Trump,

legthin von Langschwamm Tauschp, Berks Co.
Nachricht wird hiermit gegeben, daß
die Interzeichnete, wohnhaft in Langschwamm
Tauschp, Berks County, als Executor des
des letzten Willens und Testaments des ge-
dachten Verstorbenen angestellt worden ist —
und daß demgemäß Alle, die Forderungen an
gedachte Hinterlassenschaft machen wollen, die-
selben einzuhändigen haben, und Alle, die es
was an dieselbe schuldig sind, sind ersucht ab-
zubezahlen bis zum 23sten Februar 1850, am
Hause von Jonathan Haas, Esq., in Lang-
schwamm Tauschp.
Margaretha Trump, Executorin
mit dem beigefügten Willen.
December, 4. 1849. 6m.

Stiefel und Schuh-Fabrik.

H. J. Felig und Co.,
No. 1, nordwestliche Ecke der 5ten und
Pennstraße, Reading, Pa.
Haben unlängst von Ofsen die zweck-
mäßigsten Maschinen welche zur Bers-
fertigung von Stiefeln und Schuhen
gebraucht werden, erhalten und sind
überzeugt daß sie dieselben so wohlfeil verfertigen
können als sie von dort geliefert werden.
Sie möchten daher ganz achtungsvoll die Auf-
merksamkeit der Händler auf die Hartfaas lens-
ten, daß sie eingerichtet sind alle Arten Stiefel
zu den resonabelsten Preisen zu verfertigen.
N. B.—Der Besorgung von Bestellungen
von Kleinhandlern wird besondere Aufmerksamkeit
geleistet.
Reading, November 20. 6r.
SAFETY FUSE.—Ein Vorrath von diesem
Artikel auf Hand, zu herabgesetzten Preisen an
James C. Anderson's,